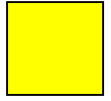


Wanderung an der Bahnlinie Richtung Eierberg



Wegzeichen

Länge ca. 3,5 km ; Dauer ca. 1 Stunde

Beschreibung:

Ausgangspunkt für unsere kleine Wanderung ist der Bahnhof. Wir benutzen die Unterführung und gehen Richtung Kurpark die Badstraße rechts entlang bis zum Pilgerkreuz am „Deutschen Hof“. Wir überqueren dort die Hauptstraße am Straßentunnel, halten uns dann rechts und gehen durch den Birkengrund am ehemaligen Schützenhaus vorbei. In den 30er und 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts war hier ein Zentrum des Kurbetriebes. Der immer noch gut erhaltene alte Musikpavillon im Park erinnert an die vergangenen Zeiten, wo hier die beliebten Kurkonzerte am Nachmittag stattfanden. Entlang der Bahnstrecke gehen wir dann den schnurgeraden, nachts sogar beleuchteten Weg ca. 400m bis zum Abzweig Eierbergsiedlung. Wir halten uns dort rechts und gehen weiter



an der Bahnstrecke entlang bis zum ehemaligen Bahnübergang und dem auf der gegenüberliegenden Seite gelegenen alten Stellwerk.

Die vielbefahrene Intercity Strecke Hamburg – Berlin bietet für Eisenbahnliebhaber an dieser Stelle interessante Fotomotive. Wir gehen dann nach links ca.170m in den Wald bis zur Reitwegkreuzung. Hier können wir uns an einigen Tafeln über die Flora und Fauna des Wilsnacker Forstes informieren.

Wir halten uns weiter links und laufen immer parallel zum Waldrand ca. 350m den Meilensteinweg entlang bis zur nächsten Waldwegkreuzung. Dort biegen wir wieder nach links ab und erreichen nach 250m die Kiefernwegsiedlung. Vor dem ersten Haus wandern wir den rechten Weg entlang, gehen vorbei an der Trafostation und gelangen nach 100m auf den Hauptwanderweg Richtung Plattenburg. Wir halten uns dort links und gelangen zur Radwegegablung am Waldrand. Links sehen wir schon das erste Siedlungshaus und rechts ein paar Meter am Waldrand entlang befindet sich ein idyllisch gelegener Rastplatz. Von dort aus gehen wir dann wieder Richtung Siedlung Am Park. Dort führt ein kleiner verschlungener Pfad ca. 500m durch den Birkengrund. Auf halber Entfernung des Weges sehen wir rechts auf einem Hügel eine schöne Rundbank um eine alte Eiche. Dieser Platz, der eigentliche Eierberg, dient den Kindern noch heute zum Eierrudeln am Osterfest. Wir gehen dann weiter den schmalen Weg entlang und sehen schon bald den „Deutschen Hof“ eine empfehlenswerte Gaststätte.

Über die Badstraße gelangen wir dann zurück zum Bahnhof, dem Ausgangspunkt unserer kleinen Wanderung.



Rastplätze

